

Neubürger

So ein Neubürger will mir sagen, was ich tun soll.
Wärst du besser daheim geblieben, jetzt geh und belaber mich nicht.
Bevor du hergezogen bist, war das meist gut, doch seit du da bist, fühle ich nur noch Wut.
Die fleischgewordene Gentrifizierung gefällt sich so gut in ihrer Selbstzentrierung.
Dein Universum dreht sich nur um dich, für dich ist jeder Tag ein Krieg.
Die Anderen sind für dich Verfügungsmasse, ich kann deine dumme Arroganz nicht fassen.

Bodenlange Fenster mit Gittern zur Welt,
dein SUV steht davor, du hast schließlich Geld,
wegen des Gewissens kaufen wir im Biomarkt, ein bisschen vegan hilft gegen Herzinfarkt,
wer Dialekt spricht ist für dich gleich dumm, doch für uns bedeutet das Identität,
du glaubst, dass diese Sprache ins Museum sollte, one world one language, lass mich damit in Ruhe.

Du machst täglich Yoga und Tai Chi, dein bisschen Karma machst du dir dennoch kaputt.
Und gegen Bosheit und Ignoranz hilft auch kein Wellness und kein Ausdruckstanz.
Deine Rechte kennst du genau und forderst sie auch ein,
was andere wollen, ist dir egal, du bist und bleibst ein einziger Widerspruch,
für andere Leute bist du ein böser Fluch.